

## ELFIE SEMOTAN EINE WEIBLICHE ÄSTHETIK

»Heute hört man mir zu, weil ich etwas zu sagen habe. Früher hat man mir zugehört, weil man mich gern angeschaut hat.« Elfie Semotan zählt zu den wichtigsten Fotografinnen der Gegenwart und revolutionierte mit ihrem Werk die Mode- und Werbefotografie seit den 1960er-Jahren. Die Kunst des fotografischen Storytellings beherrscht Semotan wie keine andere. Ihre Porträts prominenter Personen aus der Kulturszene und nicht zuletzt ihre Zusammenarbeit und Freundschaft mit Helmut Lang machten sie weltbekannt.

Berlin, 15. Mai 2019 – Semotans Karriere begann zunächst als Fotomodell in Paris. Ihr damaliger Lebensgefährte, der kanadische Fotograf und Filmemacher John Cook, führte sie Ende der 1960er-Jahre zur Fotografie und weckte ihre Leidenschaft für die Arbeit hinter der Kamera. Vor allem war es die Kunst des fotografischen Storytellings, die sie sich aneignete: Bilder, die wie Filmstills wirken, Personen- und Bildkompositionen, die stets eine Geschichte jenseits des Abgebildeten erzählen. Ihre Werbefotografien und ihre Porträts von prominenten Personen aus Kunst, Film und Theater wie Louise Bourgeois, Willem Dafoe, Elfriede Jelinek, Milla Jovovich, Maria Lassnig, Martin Kippenberger, Udo Kier, Jonathan Meese oder Daniel Richter und nicht zuletzt ihre exklusive Zusammenarbeit und Freundschaft mit Helmut Lang machten die Fotografin weltbekannt.

Während der Modeschöpfer durch sein minimalistisches Design für die internationale Mode stilprägend war, schuf Elfie Semotan mit ihren freizügigen Werbe- und Modefotografien für Helmut Lang sowie für internationale Magazine wie *Elle*, *Harper's Bazaar*, *Interview*, *The New Yorker* oder *Vogue* eine neue fotografische Ästhetik. Gleichsam wie ihre deutschen Zeitgenossinnen wie Barbara Klemm, Herlinde Koelbl oder Sibylle Bergemann hat die Österreicherin Freiräume in der Fotografie genutzt und dieses Medium, das wie die meisten künstlerischen Disziplinen lange Zeit ausschließlich von Männern besetzt war, für sich erobert und ihre eigene weibliche Perspektive durchgesetzt.

Elfie Semotan (\*1941 in Wels, Österreich) absolvierte eine Ausbildung an der Modeschule Hetzendorf in Wien und begann ihre Karriere als Model in Paris. 1969 ging sie nach Wien zurück und arbeitete als Mode-, Werbe- und Porträtfotografin. Ihre Zusammenarbeit mit dem Modemacher Helmut Lang und ihre Kampagnen für Römerquelle oder Palmers machten sie international bekannt. Elfie Semotan war mit den Künstlern Kurt Kocherscheidt (1943 – 1992) und Martin Kippenberger (1953 – 1997) verheiratet. Die Werkreihe *Das Floß der Medusa* (1996) macht den wechselseitigen Einfluss deutlich und steht beispielhaft für die fruchtbare künstlerische Zusammenarbeit von Semotan und Kippenberger. 2011 wurde sie mit dem Österreichischen Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet. Elfie Semotan lebt und arbeitet in New York, Wien und Jennersdorf.

Die Retrospektive *Contradiction* bei C/O Berlin wird am 7. Juni um 19 Uhr eröffnet und läuft bis zum 7. September. Sie würdigt Elfie Semotan erstmalig außerhalb Österreichs mit einer umfangreichen Schau. Ausstellung und die bei Hatje Cantz erscheinende gleichnamige Publikation präsentieren einen Querschnitt durch das vielfältige Schaffen der Fotografin.



**ELFIE SEMOTAN  
CONTRADICTION**

Gestaltung von Marc Naroska, Texte von Henri Cole, Monika Faber, Felix Hoffmann, Helmut Lang, Sven Michaelsen, Sarah Mower, Sophie Pechhacker, Martin Prinzhorn, Christian Reder, Esther Ruelfs, Elisabeth von Samsonow, Stefano Tonchi  
Deutsch, Englisch  
2019. 336 Seiten, 400 Abb.  
Hardcover  
ISBN 978-3-7757-4607-6  
48,00 EUR

**HATJE CANTZ**

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION HATJE CANTZ u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)

**PRESSEKONTAKT**

Jennifer Berndt  
Presseleitung | Press Director  
(in Elternzeit)

Max Schadow  
Junior Pressereferent | Junior PR Manager  
[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**